

Dienstag, 8. März 1977

Blatt 531

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Enquete über die medizinische Situation der
Wiener Krankenanstalten
Symposium über Probleme der Praxisniederlassung
AKH-Neubau geht zügig weiter
Wien hilft Rumäniens Erdbebenopfern

Lokal:
(orange)

Bundesjugendsingen heuer in Wien

Kultur:
(gelb)

Viennale 1977
Überreichung des Nestroyrings

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

symposium ueber probleme der praxisniederlassung

1 wien, 8.3. (rk) problemen der praxisniederlassung fuer junge aerzte im raum wien ist ein symposium gewidmet, das kommenden donnerstag, den 10. maerz, um 11 uhr, im hoersaal der schule fuer den medizinisch-technischen laboratoriumsdiens im allgemeinen krankenhaus, 9, lazarettgasse 14, stattfinden wird. veranstalter sind der senat fuer aerztliche fortbildung, das gesundheitsamt der stadt wien und die wiener aerztekammer. bei diesem symposium wird versucht werden, einen ueberblick ueber die moeglichkeiten und chancen der praxisniederlassung zu geben bzw. mit referaten aus der praxis die sich hier ergebenden spezifischen probleme aufzuzeigen und die jungen aerzte ueber die bestehenden foederungsmaßnahmen zu informieren. referenten sind unter anderen stadtrat univ.-prof. dr. a. s t a c h e r , der praesident der wiener aerztekammer dozent dr. h. n e u g e b a u e r , der generaldirektor der wiener gebietskrankenkasse hofrat dr. p a s c h e r sowie praktiker, die aus ihren erfahrungen berichten werden. (zi)

0933

k o m m u n a l :

=====

akh-neubau geht zuegig weiter

3 wien, 8.3. (rk) auch in der kalten jahreszeit gehen die arbeiten am neubau des wiener allgemeinen krankenhauses zuegig weiter. im westlichen teil des riesigen flachkoerpers wurde der rohbau in den vergangenen monaten im taktverfahren vom zweiten bis zum fuenften obergeschoss vorangetrieben. derzeit wird bereits am operationsgeschoss und an den darueberliegenden technikgeschossen gearbeitet. im bettenhaus ost wurden jeweils zwei geschosse eingehaust. hier wurde eine heizung installiert, um auch im winter den aufbeton auf die stahlblechboeden aufbringen zu koennen. neben der anstaltskueche im norden des kernbaus werden bereits probebohrungen fuer jenes vorgelagerte gebaeude durchgefuehrt, das spaeter der technischen versorgung dienen wird.

im jahr 1976 wurden rund 1.400 saeulen und rund 90.000 quadratmeter deckenflaeche betoniert. es wurde ein umbauter raum von mehr als 320.000 kubikmeter geschaffen. dafuer wurden gewaltige materialmengen eingesetzt: 50.000 tonnen sand und kies, 11.000 tonnen zement und 4.000 tonnen baustahl. wuerde man dieses material mit waggons der oesterreichischen bundesbahnen transportieren, so waere dazu ein gueterzug von rund 33 kilometer laenge erforderlich. noch eine beachtliche zahl: im ostteil des flachkoerpers wurden 1976 fenster mit einer gesamtflaeche von 2.400 quadratmeter verglast.

seit dem baubeginn am kerngebaeude im jahr 1972 - damals konnte nur der oestliche teil in angriff genommen werden, mit dem westlichen teil konnte man erst 1974 nach dem abbruch der alten psychiatrisch-neurologischen universitaetsklinik beginnen - wurden insgesamt 1,4 millionen kubikmeter umbauter raum errichtet. das ist ungefaehr 40 prozent mehr als der bisher bei der uno-city geschaffene umbaute raum.

auch 1977 wird das bauvorhaben mit hochdruck weitergefuehrt. der rohbau des flachkoerpers wird fertiggestellt und mit fassadenplatten geschlossen. mit dem einbau der brandabschottungen und mit der horizontalen und vertikalen grobmontage der leitungssysteme fuer die

./.

klimaanlage, fuer starkstrom, wasser und medizinische gase wird begonnen. im bettenhaus ost werden die fussbodenunterkonstruktion, rostschutz und brandschutz hergestellt. mit der montage der fassaden wird begonnen. ferner werden die stahlkonstruktion fuer die kuehl-tuerme der klimaanlage hergestellt und die dachflaechen eingedeckt. ein teil der personenaufzuege wird installiert und als bauaufzuege verwendet. zu beginn des jahres 1978 wird dann der stahlbau des bettenhauses west in angriff genommen.

fuer 1977 rechnet die "akpe" fuer den kern der anlage mit baukosten von rund 850 millionen s. seit dem fruehjahr 1976 werden netzplaene, balkenplaene und volumen-zeit-diagramme zur ablaufplanung des bauwerks verwendet und regelmaessig aktualisiert. seit anfang 1977 wird die ablaufplanung durch elektronische rechenanlagen unterstuetzt. (akpe)

k o m m u n a l :

=====

wien hilft rumaeniens erdbebenopfern

7 wien, 8.3. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat veranlasst, dass die stadt wien fuer die erdbebenopfer in rumaenien medikamente und verbandmaterial im wert von einer million s zur verfuegung stellt. die medikamente wurden nach einer bedarfsliste, die von der rumaenischen botschaft in wien uebergeben wurde, ausgewaehlt. gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r liess die medikamentensendung, die noch dienstag in bukarest eintreffen wird, in den anstaltsapotheken der staedtischen spitaeler zusammenstellen. (sti)

1042

L o k a l :

=====

bundesjugendsingen heuer in wien

2 wien, 8.3. (rk) das bundesjugendsingen 77 findet vom 25. bis 28. juni in wien statt: auf ersuchen des bundesministeriums fuer unterricht und kunst fungiert das land wien diesmal als gastgeber. bundesjugendsingen - an denen die besten choere aus allen oesterreichischen schulen teilnehmen - werden nur alle drei jahre und jedesmal in einem anderen bundesland abgehalten.

fuer die werbung hat sich das durchfuehrende Landesjugendreferat etwas besonderes einfallen lassen: schulklassen sollen plakate anfertigen und affichieren. die besten plakate werden praemiirt. zum letzten male wurde 1954 ein bundesjugendsingen in wien abgehalten.

(os)

0935

k u l t u r :

=====

ueberreichung des nestroyringes

8 wien, 8.3. (rk) freitag, den 11. maerz, um 14 uhr, wird vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im wappensaal des wiener rathauses prof. leopold l i n d t b e r g und helmut q u a l t i n g e r die ihnen von der stadt wien verliehenen nestroyringe ueberreichen. der nestroyring wurde anlaesslich des 175. geburtstages von johann nestroy im dezember des vorjahres von der stadt gestiftet und wird fuer ''ausserordentliche und ungewoehnliche verdienste um die stadt wien in der pflege der satirisch-kritischen darstellung des wesens dieser stadt sowie seiner bevoelkerung im sinne nestroys'' verliehen. (os)

1240

k u l t u r :

=====

viennale 1977

9 wien, 8.3. (rk) diensttag stellten vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner und der kuenstlerische leiter der viennale, edwin zbonek, das heurige gesamtprogramm der viennale vor.

vizebuergemeisterin froehlich-sandner umriss einleitend die aufgabe der viennale, filme in wien zu praesentieren, die sonst auf grund der schwierigen verleihssituation in oesterreich nicht nach wien kaemen. die bedeutung der viennale als filmfestival zeige sich nicht nur an der steigenden teilnahme der wiener, sondern auch am zunehmenden interesse des auslandes, seine filme in wien zu praesentieren. so werden heuer 26 laender vertreten sein. neben der vorfuhrung von im ausland preisgekroenten filmen liegt der schwerpunkt der viennale 77 auf streifen, die sich mit der problematik der heranreifenden jugend befassen. drei retrospektiven - hitchcock im filmmuseum, erich engel in den neubauer lichtspielen und der oesterreichische film 1976/77 im metro-kino - umrahmen das hauptprogramm. zur durchfuhrung dieses reichhaltigen strukturierten programms hat die stadt wien ihre subvention auf fast 2 millionen s erhoehrt.

direktor edwin zbonek stellte sodann die filme im einzelnen vor. heuer wurde bewusst davon abgegangen, absolut neue filme zu zeigen. wesentlicher fuer die ermoeglichung eines ueberblickes, was moderner film in der welt heute sein koenne, sei es, die entscheidenden filme zu zeigen, die ihren weg nicht nach wien gefunden haben und kaum finden werden. besonders hervorzuheben seien die amerikanischen filme, die einen gewissen zusaetzliche hollywood-schwerpunkt bilden, so der eroeffnungsfilm am 24. maerz "that's entertainment part 2" und die schlussveranstaltung am 1. april "america at the movies" mit einem sensationellen zusammenschritt george stevens' amerikanischer filmkunst aus anlass der 200-jahr-feier der usa. die 14.30-uhrvorstellungen bei freiem eintritt im gartenbaukino sind den "schwierigen"filmen gewidmet, die nicht von vornherein auf breites publikumsinteresse rechnen duerfen.

der erfolg der aktion im vorjahr, oesterreichische filme als informationsangebot besonders fuer die auslaendischen besucher der

viennale zu spielen, hat die viennale-leitung bewogen, heuer im metro-kino vormittags einen breiteren ueberblick ueber das oesterreichische filmschaffen der letzten beiden jahre zu geben.

peter kronlechner dankte dem kulturamt, dass es dem filmmuseum die moeglichkeit gegeben habe, die hitchcock-retrospektive im rahmen der viennale zu wiederholen. 48 spielfilme und ein kurzfilm ("bon voyage") des altmeisters bieten einen in dieser geschlossenheit noch nie gezeigten ueberblick ueber sein schaffen. bedauerlicherweise sei es nicht moeglich gewesen, mehr als einen film zu erhalten, auf den hitchcock selbst die rechte besitze.

peter spiegel erlaeuterte die vom filmclub action gemeinsam mit dem filmarchiv durchgefuehrte erich engel-retrospektive. engel, als brecht-regisseur bestens bekannt, wird in seinem filmschaffen der zwischenkriegszeit umfassend vorgestellt, was umso wichtiger ist, als seine filme seit kriegsende nicht mehr in wien gezeigt worden sind. (os)

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber die medizinische situation der wiener krankenanstalten

10 wien, 8.3. (rk) mit der gegenwaertigen medizinischen situation der wiener krankenanstalten befasste sich eine von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r diensttag einberufene enquete, an der klinikchefs, primaraerzte und aertzliche direktoren saemtlicher privater und staedtischer krankenanstalten sowie die chefaerzte diverser sozialversicherungsanstalten teilnahmen.

in einem einleitungsreferat gab stadtrat stacher zunaechst eine uebersicht ueber die medizinische situation aus der gesamtsicht, die kostenentwicklung und die diversen bisher bereits durchgefuehrten reorganisationsmassnahmen. etwa die fuehrung der ma 17 (anstaltenamt) seit 1. jaenner 1977 als betrieb laut paragraph 72 der stadtverfassung, die bereits im vergangenen jahr installierten gruppendifferenzierungen und verschiedene organisatorische arbeiten. der stadtrat wies im besonderen auf die kostenexplosion auf dem personal-, medikamenten- und bausektor hin. so erhoeheten sich in den letzten 5 jahren bei den medikamenten die kosten um 109 prozent und die personalkosten liegen bei etwa 78 prozent der gesamtausgaben. nach meinung von prof. stacher laesst sich eine verbesserung der situation der krankenanstalten und eine verbesserung der versorgung der kranken nur durch permanente strukturaenderungen in die richtung einer

- o integration des sozial- und gesundheitswesens,
- o weitere verbesserung der stationaeren krankenversorgung sowie der aufnahmemortalitaeten in den spitaelern,
- o eine koordination der staedtischen und privaten krankenanstalten sowie
- o ausbau der individuellen altenhilfe und der pflege- bzw. pensionistenheime realisieren.

im rahmen der diskussion zaehlten besonders probleme der verweildauer, der ambulanten und stationaeren behandlung, der regionalen versorgung - hier wurde eine verstaerkung der zusammenarbeit

in gemeinsamen versorgungssektoren angeregt -, und des pflegeheim-
bettenmangels zu den schwerpunkten. seitens des stadtrates wurde
unter anderem angeregt, bezueglich des zeitweilig bestehenden betten-
mankos in den krankenanstalten kuenftighin besser zu koordinieren.
eine im oktober des vorjahres durchgefuehrte erhebung hatte naemlich
ergeben, dass zu diesem zeitpunkt in den internen abteilungen der
spitaeler durchschnittlich pro tag 180 bis 330 und in den chirur-
gischen abteilungen 110 bis 220 betten frei standen. trotzdem gab
es zu diesem zeitpunkt auch in manchen abteilungen sogenannte not-
betten.

abschliessend wurde die bildung von mehreren arbeitskreisen
beschlossen, die sich mit der

- o krankenhausaufnahme aus medizinischer sicht,
- o organisation und ausnuetzung der medizinischen einrichtungen,
- o mit dem zusammenwirken zwischen baulicher struktur und medizini-
scher funktion,
- o mit der frage der lehrkrankenhaeuser und
- o mit den medikamentenkosten beschaeffigen werden.

die arbeitskreise werden sich sowohl aus primaraerzten und
klinikchefs als auch aus oberoerzten und anderen interessierten
aerzten, die sich mit diesen spezialfragen auseinandersetzen wollen
zusammensetzen. (z1)